

Colnrade, 30. April. [Großes Schaden-
feuer.] Gestern nachmittag gegen 3 Uhr stiegen in süd-
östl. Richtung dicke schwarze Rauchwolken auf. Anfangs
meinte man es sei ein Waldbrand. Kurz darauf wurde
insolge tel. Anrufs unsere Feuerwehr durch Hornsignal alar-
miert. Es brannte das Gehöft des Vollmeiers W. Meyer in
Natenstedt. Das W. Bohnwesen besteht aus einem
großen, mit Strohdach gedeckten, alten Wohnhause, welches
vor 6 Jahren durch Neubau eines moderneren Wohnhauses
ersetzt und seitdem als Viehhaus benutzt wurde. In diesem
Viehhaus ist das Feuer entstanden. Dank schnellem Ein-
greifens der Wehren Colnrade, Natenstedt und Heiligenloh
konnte das Feuer auf seinem Herd beschränkt werden. Ver-
brannt sind außer Korn, Heu und Stroh, ein Körbulle und
einige Hühner. — Von anderer Seite wird geschrieben:
Gestern nachmittag brannte hier, das große alte Wohnhaus
des Vollmeiers Wilh. Meyer, Natenstedt vollständig nieder.
Das Gebäude wurde als Viehhaus benutzt, daß darin be-
findliche Vieh konnte alle gerettet werden, bis auf den an-
gehörten Bullen welcher nicht mehr zu kriegen war, und dar-
her in den Flammen umkam. Das dicht an der Brand-
stätte stehende große neue Wohnhaus, welches auch schon am
Giebeldachwerk und Dach brannte, konnte Dank dem schnellen
Eingreifen der Natenstedter Feuerwehr gerettet werden.
Außer der Natenstedter Feuerwehr selbst, waren noch er-
schienen die Feuerwehr Heiligenloh und Colnrade. Ueber
die Ursache des Feuers ist näheres noch nicht bekannt.